



## DRINGLICHES POSTULAT

**Urheber** SVPO, durch Marco Schnydrig, Patrik Zimmermann, Christian Gasser und Martin Giachino  
**Gegenstand** "Korrekten" Wolf abschiessen  
**Datum** 05/09/2021  
**Nummer** 2021.09.272

### **Aktualität des Ereignisses**

Im Sommer 2021 haben Wildhüter im Goms einen Wolf geschossen. Dieser ist zum Abschuss freigegeben worden, nachdem er zu viele Schafe gerissen hatte. Offenbar wurde der «falsche» Wolf geschossen. Der «korrekte» Wolf ist nach wie vor im Goms unterwegs.

### **Unvorhersehbarkeit**

Es war unvorhersehbar, dass die Wildhüter den «falschen» Wolf abschiessen.

### **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Angesichts der dramatischen Wolfsangriffe muss umgehend auch der «korrekte» Wolf abgeschossen werden. Dieser ist nach wie vor eine Bedrohung. Um weitere Schäden zu verhüten, ist eine umgehende Reaktion notwendig.

Seit Beginn der Alpsaison ereigneten sich im Goms regelmässig Wolfsangriffe auf Schafherden. Als Folge der gravierenden Schafsrise ordnete der Kanton Wallis Ende Juli 2021 den Abschuss eines Wolfes an. Im August 2021 erschossen Wildhüter ein Grossraubtier. Der Wolf wurde nach dem Abschuss sofort zur Diagnose und Identifizierung überstellt.

Im Goms hielten sich im Sommer mindestens zwei Wölfe auf. Offenbar haben die Wildhüter den «falschen» Wolf geschossen. Das Grossraubtier, worauf sich die Abschussbewilligung bezog, wurde nicht erschossen.

### **Schlussfolgerung**

Der Staatsrat wird aufgefordert:

- sofort eine Abschussbewilligung für den «korrekten» Wolf im Goms zu erteilen.